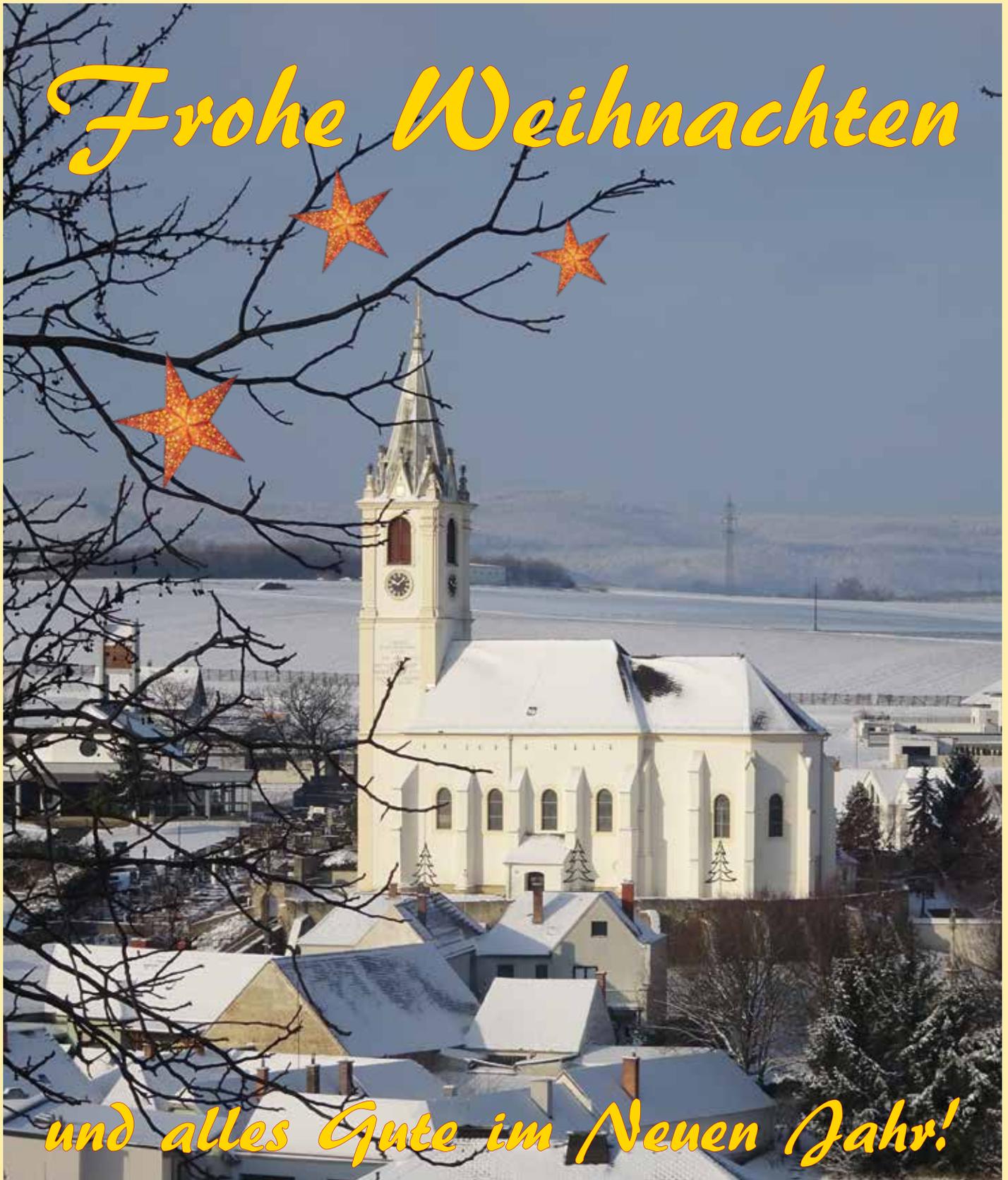




# MARZER

## Gemeindenachrichten

*Folge 151 - Dezember 2019*



## Liebe Marzerinnen und Marzer!

Als Bürgermeister ist es mir besonders wichtig, mit den unserer Gemeinde zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln bestmöglich zu wirtschaften und in einem ausgewogenen Verhältnis dabei auf alle Bevölkerungsgruppen und ihre Interessen zu achten.

Was viele nicht wissen ist, dass Projekte, die vom Land propagiert und beschlossen werden, von den Gemeinden finanziert oder zumindest mitfinanziert werden müssen. Die letzten diesbezüglichen Beschlüsse treffen unsere Gemeinde massiv. Werden vom Bund im nächsten Jahr mit 1.685.000 Euro sogar um 24.000 Euro mehr an unserer Gemeinde überwiesen, steigen die Zahlungen an das Land aber enorm von 683.000 Euro auf 819.000 Euro an. Das Pflegemodell der Landesregierung muss eben von den Gemeinden mitfinanziert werden.

Auch beim, von der Landesregierung propagierten Gratiskindergarten, ist es nicht anders. Zwar sollen die, durch das neue Kinderbetreuungsgesetz entstehenden, Verluste der Gemeinde durch eine Ausgleichszahlung und höhere Bedarfszuweisungen einmalig ausgeglichen werden, aber was ist danach, wenn keine Landtagswahlen anstehen?

Im Jahr 2020 wird auch der Mindestlohn für Landesbedienstete in Höhe von 2.450 Euro brutto bzw. 1.700 Euro netto eingeführt. Sich für einen höheren Mindestlohn einzusetzen, kann ich durchaus unterstützen, aber warum wird er vom Landeshauptmann einseitig in einem Bereich eingeführt, der keinem wirtschaftlichen Konkurrenzkampf unterliegt? Viele Berufstätige können auch weiterhin davon träumen und müssen den Mindestlohn im öffentlichen Bereich sogar mitfinanzieren.

Das heurige Jahr war für die Mitarbeiter in unserer Gemeindestube sehr fordernd, ist doch mit der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) eine neue Budgetierung zwingend erforderlich. Ich möchte mich daher ganz besonders bei Amtsrat Daniel Schmidl und Mag. (FH) Christine Pinter bedanken, die hervorragende Arbeit leisten. Ich bin dienstlich viel in anderen Gemeinden unterwegs und weiß, wovon ich spreche. Vergessen möchte ich aber auch nicht auf Renate Schütz, der ich großen Respekt für ihre jahrzehntelange Arbeit zolle. Auf ihre Informationen konnte ich mich immer verlassen und sie haben mir jene Sicherheit gegeben, die ich bei wichtigen Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde gebraucht habe.



Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die sich für unsere Dorfgemeinschaft in den Vereinen und Institutionen, in Kindergarten, Schule und Gemeinde engagieren und viel ihrer Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Das vielfältige, bunte Leben zeichnet unsere Gemeinde aus.

In diesem Sinne darf ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020 wünschen.

Ihr Bürgermeister

## GEMEINDEBUDGET 2020 GEMÄSS DEN VORGABEN DER VRV 2015 ERSTELLT

**Für das Haushaltsjahr 2020 wurde der Voranschlag mit Erträgen von 4,2 Mio. Euro, Aufwendungen von 3,3 Mio. Euro und vermögensbildenden Ausgaben von 1,1 Mio. Euro vom Gemeinderat beschlossen.**

Die erstmalige Erstellung des Gemeindevoranschlags nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung - VRV 2015 stellt für die Gemeinden eine besondere Herausforderung dar. Wurde bisher die Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie ein Vermögensverzeichnis als ausreichend angesehen, so untergliedert sich der nunmehrige Vor-

schlag wie auch der Rechnungsabschluss in einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt.

Wie in den letzten Jahren waren bei der Budgeterstellung die stark steigenden Zahlungen der Gemeinde an das Land die größte Herausforderung. Diese Zahlungen steigen in einem Jahr, von 2019 auf 2020, um EUR 136.000 oder um ganze 19,9 % an.

Für Investitionen stehen damit der Gemeinde noch weniger finanzielle Mittel zur Verfügung und zusätzlich wird das Gemeindebudget auch mit den „Leuchtturmprojekten“ des Landes belastet. Durch

verantwortungsvolles und sparsames Wirtschaften wollen wir die gute Entwicklung unserer Gemeinde auch weiterhin gewährleisten.

Im Voranschlag 2020 sind für die Sanierung von Straßen und Kanälen höhere Ausgaben vorgesehen. Als Projekte sollen die Errichtung der Arztpraxis mit den behinderten-gerechten Wohneinheiten und die Neugestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes in Angriff genommen werden.

Rund 720.000 Euro werden für die vorschulische Betreuung, die Kinderkrippe und den Kindergarten aufgewendet.

Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Vizebürgermeisterin,  
die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten  
wünschen allen Marzerinnen und Marzern

*Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020!*

## GEMEINDEARZT DR. PETER SEEDOCH - EINE ÄRA GEHT ZU ENDE



Liebe PatientInnen,  
liebe MitbürgerInnen!

Nach beinahe 37 Jahren, zunächst als Kreisarzt der Gemeinden Marz und Siegraben mit Zweitordination und ab 2002 als Gemeindearzt von Marz, werde ich mit 01.01.2020 in den Ruhestand treten.

Es fällt mir nicht leicht, dies zu tun, denn es ist ein großer Schritt und ich war Arzt mit Leib und Seele und ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich lange darauf gefreut hat.

Anfang 1983 mussten meine Frau und ich möglichst rasch für uns ein Haus und eine Ordination in unserer neuen Heimatgemeinde errichten. Als Arzt für Allgemeinmedizin war man damals noch ein Einzelkämpfer. Fachärzte waren rar und Spitalsambulanzen gab es kaum und so war eine ständige Erreichbarkeit der Landärzte eine erforderliche Selbstverständlichkeit. Mit meiner Falttaschenkartei in Karteitrögen fühlte ich mich damals schon sehr fortschrittlich. Um mit der Krankenversicherung abrechnen zu können, mussten die Patienten einen Krankenschein vorbeibringen. Oft wurde darauf vergessen. Man musste also den Krankenscheinen „nachlaufen“ indem man einen Mahnbrief versandte oder den Schein telefonisch einforderte – eine mühselige Tätigkeit. Krankenscheine wurden abgegeben, die Leistungen darauf eingetragen und dann in der Faltkartei verwahrt. Zur Abrechnung wurden sie dann nummeriert und gebündelt zur gemeinsamen Verrechnungsstelle gebracht.

Wenn ich unterwegs war, konnte ich per Anrufbeantworter mitteilen, wann ich wieder erreichbar sein würde. Handy gab es damals ja noch nicht. Erst das Fortschreiten der Kommunikationstechnik machte es möglich, auch unterwegs Informationen zu erhalten. Mittels Telefon-Pager war ich nun auch unterwegs erreichbar und per Piepton wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass ich daheim anrufen möge, um den Grund des Pager-Rufes zu erfragen. Zu diesem

Zwecke suchte ich meist die nächstgelegene Telefonzelle auf. So konnte mir wegen eines dringlichen Falles oder einer zusätzlichen am Weg liegenden Visite relativ rasch Bescheid gegeben werden.

Labor gab es im ambulanten Bereich damals praktisch nicht. In der Ordination wurden visuell Blutzuckerwerte ermittelt. Später kamen dann die ersten handlichen Blutzucker-Messgeräte, die an das Stromnetz angeschlossen werden mussten. Nach und nach entwickelte sich das Praxislabor. Schließlich konnte ich alle gängigen Laborwerte mittels Photometer selbst bestimmen.

Es gab bis Ende der 1980er-Jahre noch kein Notarztsystem. Notfälle hatte man selbst zu versorgen und nötigenfalls mit dem Rettungswagen mit Unterstützung eines freiwilligen Rettungssanitäters in das Krankenhaus zu bringen. Immer wieder war es als Arzt nötig, den Patienten beim Transport in das nächstgelegene Krankenhaus zu begleiten.

Notfälle sind heute tatsächlich seltener geworden. Asthmaanfälle zum Beispiel waren früher ein häufiger Grund für Notfallvisiten. Durch die vorbeugende Behandlung mit hochwirksamen Asthmamitteln gibt es diesbezüglich kaum mehr dringliche Fälle.

Es ist schön, Patienten durch einen Gutteil ihres Lebens ärztlich begleiten zu können. Das Wartezimmer wirkt oft als gut funktionierendes Kommunikationszentrum in einer dörflichen Struktur. „Herr Doktor, ich komme schon seit dem Anfang zu Ihnen. Ich war unter den Ersten in Ihrer Praxis“ höre ich in den letzten Wochen immer wieder bei den Gesprächen mit den Patienten in der Ordination. Nach 37 Praxisjahren behandelt man manchmal schon die dritte Generation. Es ist einfach schön, das zu erleben.

Andererseits: Als ich neulich über den Ortsfriedhof ging und mein Blick über die Inschriften mit den Namen und Jahreszahlen auf den Grabsteinen fiel, dachte ich mir immer wieder: Was, solange

ist das schon wieder her? Jahre, ja oft Jahrzehnte habe ich manche von ihnen ärztlich begleitet, manche sehr intensiv - je nach Krankheit - manche nur ganz kurz. Viele ertrugen ihre schwere und letztendlich tödliche Erkrankung bewundernswert, einige gaben allzu rasch auf. Es bleiben berührende, bewundernde, schöne, auch tragische Erinnerungen an Menschen, denen ich nahestand und die auch mir mit ihrem Schicksal nahestanden.

Der Hausarzt ist ja nicht nur Untersucher oder Behandler, sondern Arzt in umfassendem Sinn, eben der vertraut gewordene Arzt, der Vertrauensarzt.

Wenn ich heute also meinen medizinischen Weg im Geiste Revue passieren lasse, so bin ich dankbar für alle Erfahrungen die ich machen durfte und hoffe, dass auch Sie mit mir und meiner Gattin zufrieden waren. Danken möchte ich vor allem aber auch meinen beiden, zum Teil schon jahrzehntelang mittätigen Arzthelferinnen, die hochmotiviert und keine Arbeit scheuend mir vor allem in den letzten beiden Jahren treu zur Seite gestanden sind und ohne die ich es sicherlich nicht geschafft hätte.

Mit 65 ist es auch in der Medizin Zeit, abzutreten und der Jugend Platz zu machen. Sie wissen sicher, dass es heute nicht leicht ist, eine Nachfolge für eine Landarztpraxis zu bekommen. Ärzte für Allgemeinmedizin sind rar. Ich hatte das Glück, einen Nachfolger zu bekommen. Es ist Herr Dr. Paal, der meine Nachfolge übernehmen wird und einige haben ihn in meiner Ordination bereits kennengelernt und sich sehr zufrieden gezeigt.

Ich wünsche Ihnen allen, vor allem Gesundheit und ein gutes Auskommen mit dem neuen Kollegen Dr. Paal.

Frohe Weihnachten und viele glückliche neue Jahre!

*Ihr Dr. Peter Seedoch*

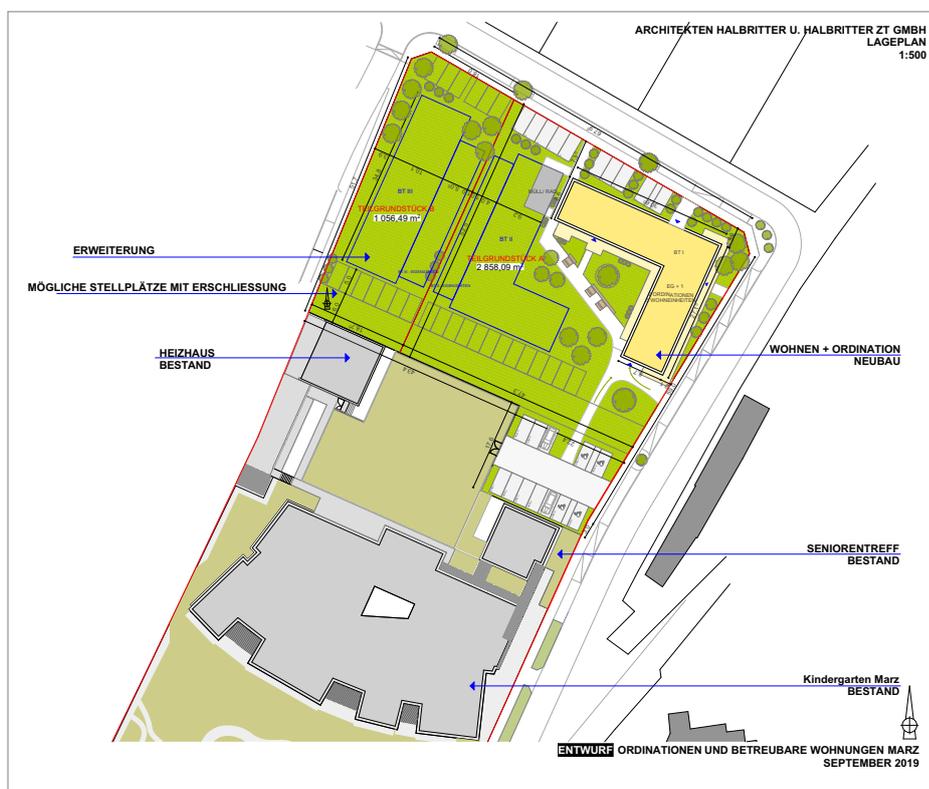
## NEUE ARZTPRAXIS UND BETREUBARES WOHNEN

Im ersten Bauabschnitt werden die Arztpraxis für unseren Gemeindearzt, zwei Wahlarztpraxen und 5 Wohnungen für Betreubares Wohnen errichtet.

Die Planung des Neubaus, der neben dem Kindergarten errichtet wird, hat das Architekturbüro Halbritter & Halbritter übernommen, für die Errichtung ist die Neue Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft zuständig.

Die Planungsphase ist bereits abgeschlossen und im Frühjahr 2020 wird mit dem Neubau begonnen. Die Arztpraxis und die 2 Wahlarztpraxen werden sich im Erdgeschoß befinden und die Wohnungen mit einer Größe von ca. 55 - 60 m<sup>2</sup> im Obergeschoß.

Die Wohnungen, die behindertengerecht ausgeführt werden und die Arztpraxen sollen im Eigentum bzw. in der Verfügungsberechtigung der Gemeinde bleiben. Damit soll sichergestellt werden, dass sie bedarfsgerecht vergeben werden können.



### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 26. November 2019 würdigte Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil die herausragenden Leistungen burgenländischer Nachwuchssportler bei Welt- und Europameisterschaften. Unter den sieben Geehrten waren auch die Kickbox-Talente Anna und Felix Schmidl.

Anna wurde für ihren Weltmeistertitel 2018 und den Vize-Europameistertitel

2019 ausgezeichnet und Felix für den Europameistertitel sowie für den zweiten Platz in der Weltrangliste (U16).

Weiters wurde Felix am 9. Dezember für seine großartigen Leistungen mit dem Landessportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesen verdienten Auszeichnungen recht herzlich.



Felix und Anna Schmidl mit LR Christian Illedits

## DR. SZABOLCS LEVENTE PAAL - NEUER GEMEINDEARZT

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Anlässlich des bevorstehenden Wechsels der hausärztlichen Versorgung der Gemeinde, möchte ich auch ein paar Worte an Sie richten.

Nach 37 Jahren außerordentlich guter und gewissenhafter Betreuung durch Dr. Peter Seedoch, werden die Pflichten des Gemeinde- und Hausarztes in Marz an mich übergeben.

Ich werde versuchen, die gewohnt gute Arbeit meines Vorgängers lückenlos und nach bestem Wissen und Gewissen weiterzuführen. Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Jahrzehnte der guten Zusammenarbeit!

### ORGANISATORISCHES:

Zwischen 27.12.2019 und 5.1.2020 ist die Ordination wegen der Übergabearbeiten geschlossen.

Die neuen Öffnungszeiten darf ich Ihnen wie folgt bekanntgeben:

Montag:	07:30 – 13:30
Dienstag:	07:30 – 13:30
Mittwoch:	13:00 – 16:00
Donnerstag:	keine Ordination
Freitag:	07:30 – 10:30      und      14:00 – 16:00

Adresse und Telefonnummer bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Szabolcs Levente Paal**  
 Arzt für Allgemeinmedizin  
 Facharzt für Unfallchirurgie



*Dr. Szabolcs Levente Paal  
 mit unserem langjährigen  
 Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch*

Die Gemeinde Marz wünscht Dr. Peter Seedoch alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und unserem neuen Gemeindearzt Dr. Szabolcs Levente Paal einen guten Start sowie viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

## STRAHLENDES HERBSTWETTER AM GEMEINDEWANDERTAG

Auch heuer folgten wanderfreudige Marzerinnen und Marzer der Einladung des Bürgermeisters zum Gemeindevandertag.



Nach einer kleinen Stärkung in Form eines Stamplerls und der Begrüßung durch Bgm. DI Gerald Hüller vor dem Rathaus marschierte die Wandergruppe über die Schulstraße, Waldstraße, Richtung Dreimarkstein. Nach rund sechs Kilometern bewältigter Strecke freuten sich die Wan-

dersleut auf die Stärkung, die das Team der Freiwilligen Feuerwehr Marz für sie bereit hielt.

Ein herzliches Dankeschön der Ortsfeuerwehr Marz mit ihrem Kommandanten Robert Hoffmann für die Bewirtung.

## EIN BUNTES PROGRAMM FÜR DIE VOLKSSCHULKINDER

**So bunt wie der Herbst war auch das Programm für die Volksschulkinder.**



### **In der Bäckerei Kornfehl**

Die Kinder der zweiten Klassen besuchten die Bäckerei Kornfehl. Dabei wurden ihnen nicht nur die neuesten Maschinen erklärt, sondern die Kinder durften auch ihr eigenes Gebäck formen, backen und genüsslich verspeisen.



### **Projektstage**

Ende September war es soweit, endlich waren die lang ersehnten Projektstage da. Alle Kinder freuten sich auf ein spannendes, informatives und abwechslungsreiches Programm. Vom Pauliberg ging es über die Burgruine Landsee weiter nach Bernstein, wo die Schülerinnen und Schüler aus Edelserpentin eine Kette fertigen durften. Die nächste Station führte nach Bad Tatzmannsdorf zur Schokoladenmanufaktur Spiegel. Weitere Ziele der Projektstage waren die Straußenfarm der Familie Donner in Neuhaus am Klausenbach, die Gedenkstätte am Schloßberg in Mogersorf und die Burg Lockenhaus. Es waren auch 2 Wanderungen angesetzt, die zum Dreiländereck und zur Aussichtswarte am Geschriebenstein führten. Voller Eindrücke und viel Wissen kamen die Kinder nach 3 Tagen wieder gut in Marz an.

### **In der Gemeindebücherei**

Anlässlich der Lesewoche besuchten die Kinder aller Klassen gemeinsam mit „Bücherwurm“ VOL Klaudia Piller die Gemeindebücherei. Die Kinder stöberten im großen Buchangebot und manche fanden auch gleich eine spannende Lektüre für zuhause.



### **Neue Klassen**

In den großen Ferien wurden zwei Klassen komplett saniert und neu ausgestattet. Die Wände wurden gespachtelt und gestrichen, ein neuer Fußboden verlegt, neue Lampen montiert und neue Vorhänge aufgehängt. Zum Schluss wurden die neuen Möbel aufgestellt. Jetzt haben alle genug Platz, ihre Sachen zu verstauen, und es konnten moderne, helle und freundliche Räume geschaffen werden, in denen das Lernen noch mehr Spaß und Freude macht. Ein ganz großes und herzliches Danke an die Gemeinde Marz, die wirklich sehr viel für die Kinder ihrer Gemeinde übrig hat und sich als besonders großzügig erweist.



### **Hallo Auto**

Hallo Auto ist ein wichtiger Teil der Verkehrserziehung. Hier lernen die Kinder, dass der Anhalteweg aus Reaktionsweg und Bremsweg besteht und sich je nach Wetterlage stark verändern kann. Das Highlight war sicher, dass die Kinder mitfahren und selber bremsen durften.



### **Kreativtag im Herbst**

Mit toller Unterstützung vieler helfender Hände wurden beim Kreativtag zum Thema Herbst wieder sehr viele gelungene Objekte gebastelt, die der Schule eine herbstliche Atmosphäre einhauchten.



### **Welttierschutztag**

Es war schön, dass anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober so viele Mamas und ein Papa mit ihren Haustieren in die Schule gekommen sind. Für die Kinder war es eine sehr interessante Sachunterrichtsstunde, die allen Spaß gemacht hat.





### Herbstwandertag

Bei sehr schönem Herbstwetter wanderten die Kinder der 1. Klasse und der beiden 2. Klassen in Richtung Marzer Kogel. Interessant war für die Kinder eine riesige Traubenerntemaschine bei der Weinlese zu beobachten und die süßen Trauben zu verkosten. Danach marschierte die Gruppe fröhlich bis zu einer großen Wiese, wo die Jause genossen wurde. Aber auch das Spiel kam nicht zu kurz. Auf der Dreieckswiese wurde noch eine Pause eingelegt, die die Kinder zum Ballspielen, Schaukeln und Klettern nutzen konnten. Für alle war es ein sehr schöner Tag!

### Glückwünsche für den Bürgermeister

Am 17. Oktober hatten wir einen besonderen Ehrengast. Bürgermeister DI Gerald Hüller hat trotz seines dichten Terminplanes unsere Einladung gerne angenommen, damit wir ihm zu seinem runden Geburtstag gratulieren konnten. Die Kinder trugen mit großer Freude Gedichte und Lieder vor, und Direktor Wolfgang Kampitsch bedankte sich im Namen aller Kinder und Lehrerinnen für das große Engagement unseres Bürgermeisters und der Gemeinde für die Schule. Bürgermeister Hüller war sichtlich erfreut und als kleines Dankeschön für die guten Wünsche spendierte er jedem Kind eine Jause. Wir alle wünschen dir, lieber Herr Bürgermeister, viele schöne, erfolgreiche und vor allem gesunde Jahre!



## EIN HERBST MIT VIELEN AKTIVITÄTEN FÜR DIE KLEINSTEN

**Der Herbst mit seinen Früchten, seinen bunten Farben, Festen und Traditionen bot viele Ideen für Projekte mit den Kindern.**

### **Start in das neue Kindergartenjahr**

Das Kindergartenjahr startete mit einem Elternabend, bei dem es viele Informationen und auch einige lustige Kennenlernspiele gab.



Für die Kinder war der September ein Monat zur Eingewöhnung mit viel Spiel und Spaß im Garten, in den Gruppenräumen und in der Aula. Lisa Reisner aus Siegggraben machte einige Yoga Einheiten mit den Kindern.



### **Erntedank**

Im Oktober wurde im Kindergarten Erntedank gefeiert. Dabei erfreuten die Pädagoginnen die Kinder mit dem Theaterstück „Das Märchen vom Rübenziehen“. Abschließend gab es noch eine gesunde Jause.

Am Sonntag, den 13. Oktober durften die Kleinsten das Erntedankfest der Pfarre mitgestalten. Mit selbst gebastelten Stirnbändern und mit Begeisterung vorgetragenen Liedern erfreuten sie die vielen Mitfeiernden.



### **Klimameilen-Kampagne**

Im Oktober nahm der Kindergarten bei der Klimameilen-Kampagne teil. Die Kinder konnten 1092 Klimameilen sammeln. Vielen Dank an alle Eltern, die dabei tatkräftig mitgeholfen haben. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einem Klimafest. Für die Jause gingen die Kinder selbst einkaufen. Frisches Obst und Gemüse gab es von der Firma Ewald Piller und Brot und Butter von der Bäckerei Kornfehl. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an beide Betriebe.



### **Laternenfest**

Das Laternenfest wurde heuer am Samstag, den 9. November mit einem Wortgottesdienst gefeiert. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein beim Kindergarten. Danke an alle Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.





### Geburtstagswünsche für den Bürgermeister

Am 17. Oktober wurde mit vielen Liedern und Gedichten der 60. Geburtstag von Bürgermeister DI Gerald Hüller gefeiert. Zum Abschluss durfte jedes Kind einen Luftballon mit einem Geburtstagswunsch steigen lassen. Danach lud der Bürgermeister zu einer gesunden Jause ein.

### HAPPY BIRTHDAY

„Happy Birthday, liebe Martina .....“  
sangen die Kinder voll Freude!

Martina Ramhapp ist schon seit vielen Jahren Kindergartenhelferin. Zum 50. Geburtstag überraschten ihre Kolleginnen und die Kindergartenkinder die Jubilarin mit einem Ständchen. Im Namen der Gemeinde Marz kam auch Bürgermeister DI Gerald Hüller vorbei, um die besten Glückwünsche zu überbringen.



## UNSER PFARRLEBEN IST VIELFÄLTIG UND BUNT

Wir laden Sie ein, ein Teil davon zu sein!

### WEIHNACHTEN GEMEINSAM FEIERN

- 21.12. 07.00 Uhr - Sängerrorate  
14.30 Uhr - Adventgang
- 23.12. 18.00 Uhr - Herbergsuche bei der Johanneskapelle
- 24.12. 15.00 Uhr - Kinderkrippenandacht  
23.15 Uhr - Christmette
- 25.12. 10.15 Uhr - Heilige Messe
- 26.12. 10.00 Uhr - Heilige Messe
- 29.12. 10.00 Uhr - Familiengottesdienst  
mit Kindersegnung

### GLÜHWEIN-AKTION des Pfarrgemeinderates

**24. - 26. Dezember**

Jeweils im Anschluss  
an die Gottesdienste.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### ADVENTGANG

**Ruhe finden in einer stressigen Zeit.**

Der Jugendpfarrgemeinderat lädt Sie herzlich ein, sich während eines Spazierganges durch die Natur mit besinnlichen Texten bewusst auf Weihnachten einzustimmen.

**SAMSTAG, 21.12.2019**

Treffpunkt: 14.30 Uhr - Pfarrheim

SAVE THE  
DATE .....



**02. Feber 2020**

AB 14.30 UHR IM PFARRHEIM

**PFARRCAFÉ  
MARZ**



Besuchen Sie auch die  
Homepage der Pfarre  
Marz mit vielen Neuig-  
keiten und Fotos

[www.pfarre-marz.at](http://www.pfarre-marz.at)

# BÜRGERMEISTER DI GERALD HÜLLER FEIERTE SEINEN 60ER



Anlässlich seines 60. Geburtstages lud Bürgermeister DI Gerald Hüller die Ortsbevölkerung zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Rathaus ein.

Um neun Uhr stellten sich die ersten Gratulanten mit Geburtstagswünschen ein. Bürgermeister DI Gerald Hüller schüttelte an seinem Ehrentag unzählige Hände und freute sich über viele gute Wünsche, nette Gespräche und Herzlichkeit. Am Abend des selben Tages ließen es sich die Mitglieder zahlreicher Vereine, Körperschaften und Institutionen nicht nehmen, dem Ortschef zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren.

Auch mit den Kleinsten unserer Gemeinde feierte der Bürgermeister. Im Kindergarten und in der Volksschule wurden ihm viele Lieder, Gedichte und Geschenke dargebracht. Selbstverständlich lud das Geburtstagskind dann alle zu einer Jause ein.

Bei der großen Geburtstagsfeier im Gasthaus Scheiber mit Familie, Freunden und Bekannten nahmen auch die Ehrenadelträger die Gelegenheit wahr, um dem Bürgermeister die besten Glückwünsche zu überbringen.



*Ein herzliches Dankeschön allen Gratulantinnen und Gratulanten für die guten Wünsche und Geschenke!*



## BRANDDIENSTLEISTUNGS-ABZEICHEN IN BRONZE FÜR FF MARZ

Am 16.11.2019 wurde im Bezirk Mattersburg zum ersten Mal eine Branddienstleistungsprüfung durchgeführt.

Als eine der ersten Feuerwehren im Bezirk Mattersburg stellte sich die Ortsfeuerwehr Marz der Bewertung. Die Branddienstleistungsprüfung ist eine sehr praxisnahe Ausbildungsprüfung, bei der drei Prüfungsteile positiv abgeschlossen werden müssen. Im ersten Teil wird das theoretische Fachwissen überprüft, der zweite Teil widmet sich den Einsatzgeräten und ihren Funktionen sowie Einsatzgebieten. Den abschließenden Teil stellt der Löscheinsatz dar. Der Zufall entscheidet, welches Einsatzszenario in einer vorgegebenen Zeit von maximal 260 Sekunden abgewickelt wird.



*Herzlichen Glückwunsch zum Dienstleistungsabzeichen in Bronze!*



Die Leistungsprüfung wurde von den Bewertern des Bezirksfeuerwehrkommandos abgenommen.

Von der Ortsfeuerwehr Marz stellten sich zwei Gruppen dieser Prüfung. Beide konnten diese erfolgreich ablegen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Marz gratuliert allen geprüften Feuerwehrmitgliedern zur bestandenen Leistungsprüfung. Ein großer Dank ergeht an jene Personen, die sich um die Organisation gekümmert haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Teilnehmern für die aufgebrauchte Zeit und das Engagement bei den Vorbereitungen und Übungen.

Die Freiwillige Feuerwehr Marz bedankt sich bei allen Marzerinnen und Marzern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hofft, dass sie auch im neuen Jahr unserer Nächstenhilfeorganisation so wohlwollend gegenüberstehen.

### HAPPY BIRTHDAY



2. Vizebürgermeisterin Maria Zachs feierte vor kurzem ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner gratulierten der Jubilarin und wünschten ihr alles Gute, viel Gesundheit und Glück.

### FRIEDENSLICHT



Am 24. Dezember 2019 lädt die Feuerwehr Marz wieder zur traditionellen Friedenslicht-Aktion im Feuerwehrhaus ein. Von 9:00 bis 13:00 Uhr kann wie jedes Jahr das Friedenslicht aus dem Feuerwehrhaus geholt werden. Für Unterhaltung der Kinder und das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.



*Wie jedes Jahr war der Islandpferdehof zum Ponyreiten beim Adventmarkt in Marz. Viele Kinder hatten dabei jede Menge Spaß.*

**JÄNNER 2020**

- 03.01. Dreikönigsaktion
- 04.01. Sautanz des ASK Marz, Clubraum, ab 9.00
- 11.01. Christbaum-Abholaktion der ÖVP
- 18.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 25.01. Feuerwehrball, GH Müllner, 20.00
- 26.01. Kindermaskenball der Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00
- 26.01. Jahreshauptversammlung der Urbarialgemeinde, GH Paller, 15.30
- 31.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Scheiber, 19.00

**FEBER 2020**

- 02.02. Pfarrcafé im Pfarrheim, 14.30
- 23.02. Faschingskränzchen des Seniorenbundes, GH Scheiber, 14.30
- 25.02. Familienschnas der ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
- 25.02. Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes, GH Müllner, 14.00

**MÄRZ 2020**

- 07.03. Jahreshauptdienstbesprechung der FF Marz, GH Scheiber, 18.00
- 12. - 15.03. Schifahren mit dem ARBÖ Marz, Bad Kleinkirchheim
- 28.03. Flurreinigung
- 29.03. Fastensuppen-Aktion, Pfarrheim

**APRIL 2020**

- 13.04. Ostermontag, Emmausgang
- 13.04. Frühlingskonzert des Musikvereines „Frohsinn“, GH Müllner, 15.30
- 18.04. Frühlingsfest mit Blasmusik und Volkstanz, GH Müllner, 20.00
- 18.04. „Lange Nacht der Bibliotheken“ in der Gemeindebücherei
- 24.04. Inspektion der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19.00
- 25.04. Maifeier, GH Müllner, 17.00
- 25. u. 26.04. Tennis-Opening -Tennisplatz ein „Fest“ für Alt und Jung

**MAI 2020**

- 02.05. Tag der Feuerwehr
- 02.05. Maifeier im Kinderfreundeheim
- 03.05. Blutspendeaktion, Feuerwehrhaus
- 03.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 05.05. Tagesausflug der Senioren
- 09.05. Feuerlöscher Überprüfung, FF-Haus, 9.00-13.00
- 09.05. Riesenschnitzessen und Tag des ASK Nachwuchses, Sportplatz, ab 10.00
- 17.05. Tageswanderung zu Szauer's Hütte in Rohrbach
- 20.05. Maiandacht des Seniorenbundes, Kleinfrauenhaid, 15.00
- 21.05. Erstkommunion

**JUNI 2020**

- 01.06. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ
- 06.06. „Kirtagbaum aufstellen“, GH Scheiber
- 07.06. Robischkirtag, Robischtanz vor der Pfarrkirche
- 11.06. Fronleichnam
- 12.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 19.06. Schulfest im Schulhof, 17.00
- 26.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00

**JULI 2020**

- 04.07. Dämmerchoppen der SPÖ, Bachdecke, 17.00
- 06. - 10.07. Kindercamp des TV Marz
- 12.07. „Sommer Games“, TV Marz, Tennisplatz
- 16. - 18.07. Sängerehriger des Gesangsvereines
- 26.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, ab 10.30
- Juli Tagesausflug des KOBV

**AUGUST 2020**

- 01.-02.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrgarten
- 14. - 16.08. ÖVP-Ausflug
- 15. u. 16.08. Speed Tennis Turnier, TV Marz, Tennisplatz
- 22. - 23.08. Musikerfest beim Haus der Musik
- 29. u. 30.08. Vereinsmeisterschaften - Finalsplele, TV Marz (Ersatztermin: 05. - 06.09.)

**SEPTEMBER 2020**

- 06.09. Hoffest am Islandpferdehof, ab 14.30
- 12.09. Bgld. Cup Turnier, Islandpferdehof, ab 9.00
- 11. - 13.09. Feuerwehrheuriger, FF-Haus
- 19.09. Pfarrausflug
- 21.09. Kulturausflug der Pensionisten
- 24. - 27.09. 40 Jahre Fußwallfahrt der Pfarre Marz nach Mariazell

**OKTOBER 2020**

- 04.10. Erntedank mit Oktoberfest
- 04.10. Sturm & Klang der Marzer Tanzmusi, Kreitkapelle, 13.30 (Ersatztermin 11.10.)
- 06.10. Herbstausflug des Seniorenbundes
- 16.10. Generalversammlung Musikverein, GH Scheiber, 19.00
- 17.10. Saisonabschluss – Maronifest, Tennisverein, 17.00
- 17.10. Blutspende-Aktion im Pfarrheim
- 23.10. Lussziehen - Urbarialgemeinde, GH Müllner, 19.00
- 26.10. Gemeindevandertag, Treffpunkt beim Rathaus, 9.00
- 31.10. Kranzniederlegung des KOBV beim Kriegerdenkmal

**NOVEMBER 2020**

- 07.11. Stelzenschnapsen des ASK Marz im Clubraum
- 10.11. Ganslessen des Seniorenbundes, GH Scheiber, 12.00
- 14.11. Nachmittag der Begegnung, Pfarrheim, 14.00
- 21.11. Jugendball der JVP Marz, GH Scheiber, 19.30
- 27.11. Weihnachtsfeier des KOBV
- 29.11. Advent- und Weihnachtsmarkt der Kinderfreunde, Bachdecke, 14.00

*Änderungen  
im Veranstaltungskalender  
vorbehalten.*

*Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

**DEZEMBER 2020**

- 05. u. 06.12. Krippenausstellung im Pfarrheim, 9.00 - 18.00
- 06.12. Adventkonzert des GV „Liedertafel“ Marz, Pfarrkirche, 15.00
- 13.12. Weihnachtsfeier der SPÖ, Pensionisten und Kinderfreunde, GH Müllner, 14.30
- 13.12. Adventfeier des Seniorenbundes, GH Scheiber, 14.30
- 15.12. Adventfahrt der Pensionisten
- 19.12. Adventgang der Pfarre, Treffpunkt Pfarrheim, 14.00
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus, 9.00 – 13.00
- 24.-26.12. Glühweinaktion des Pfarrgemeinderates

**GASTRONOMIE**

- 24.02. (Faschingsmontag) Sautanz - GH Scheiber, ab 10.00
- 26.02. Fischessen - GH Scheiber
- Ostern Fisch- und Lammpezialitäten - GH Müllner
- 05.06. Kirtagsheuriger - GH Scheiber
- 06.06. Kirtag-Spanferkelessen - GH Scheiber
- 07.06. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- 07.06. Kirtag - Bunter Nachmittag - GH Müllner
- 11.06. Frühschoppen - GH Scheiber

Oktober

- Wildessen - GH Scheiber
- Wildbrunch - GH Müllner

November

- Ganslessen - GH Scheiber
- Ganslessen - GH Müllner

**HEURIGE**

- 27.05. - 30.05. Heuriger Zachs
- 16.07. - 18.07. Sängerheuriger
- 22.07. - 25.07. Heuriger Zachs

Hinweise auf kommende  
Veranstaltungen finden Sie auf der  
Gemeindehomepage  
[www.marz.at](http://www.marz.at)

**DIAMANTENE HOCHZEIT**

*Erika und Johann Scheiber  
💍 14.11.1955*

**GOLDENE HOCHZEIT**

*Radmila und Vlada Lazarevic  
💍 20.10.1969*

**GOLDENE HOCHZEIT**

*Christine und Alfred Tasch  
💍 15.11.1969*

**GOLDENE HOCHZEIT**

*Anna und Rudolf Maierhofer  
💍 22.11.1969*



*Die Gemeinde wünscht den Jubelpaaren alles Gute!*



# JUBILÄEN 2020

## DIAMANTENE HOCHZEIT

01. Müllner Florian und Wilhelmine,  
Forchtensteinweg 3 I 18.02.1960

## GOLDENE HOCHZEIT

01. Wittmann Ferdinand und Walpurga,  
Ambrosius Salzer-Platz I I 10.01.1970

02. Schirnböck Josef und Renate,  
Wolfstaudengasse 5 04.04.1970

03. Schmidl Stefan und Margarete,  
Feldgasse 15/NB 04.04.1970

04. Ochs Josef und Theresia, Hauptstraße I I I 11.04.1970

05. Scheiber Otto und Gertrude,  
Bahnstraße 10 I 02.05.1970

06. Zarvic Brana und Nada, Sportplatzgasse 4 10.05.1970

07. Giefing Friedrich und Monika,  
Hauptstraße 43 13.06.1970

08. Weiss Anton und Margit, Mühlenweg I I 14.08.1970

09. Stevanović Dobrosav und Milica,  
Rosengasse 32 04.10.1970

10. Braunrath Adolf und Martha,  
Kaiserbrunnengasse 2 10.10.1970

## SILBERNE HOCHZEIT

01. Karner Günter und Brigitte, Kirchenäcker 48 05.05.1995

02. Schöll Josef und Petra,  
Walbersdorferstraße 3 I 05.05.1995

03. Kern Rudolf und Ulrike, Hauptstraße 85 24.06.1995

04. Gerdenitsch Julius und Regina, Triftgasse 3 03.07.1995

05. Mag. Dr. Lehrner Josef und Sandra,  
Lehrnertal I/I 21.07.1995

06. Haider Gerhard und Milchram-Haider Hermine,  
Mitteregasse 8 28.07.1995

07. Dr. Fuchs Georg und Gersthofer-Fuchs Dagmar,  
Eduard Suess-Straße 14 08.09.1995

## 95. GEBURTSTAG

01. Zachs Elisabeth, Berggasse 8/2 19.02.1925

02. Suchard Edeltraut, Rosengasse 34 18.07.1925

## 90. GEBURTSTAG

01. Neumann Kurt, Eduard Suess-Straße 10 29.03.1930

02. Giefing Maria, Neugasse 12/I 21.04.1930

03. Scheiber Karoline, Bachstraße I I/I 02.10.1930

04. Giefing Stefan, Neugasse 12/I 17.12.1930

## 85. GEBURTSTAG

01. Lehrner Eleonora, Rosengasse 16/I 15.01.1935

02. Grath Maria, Hauptstraße I I6/I 16.01.1935

03. Zachs Josef, Bahnstraße 57 11.03.1935

04. Ramhapp Alois, Rosengasse 36 06.04.1935

05. Mayer Lorenz, Schulstraße 13 24.04.1935

06. Plank Maria, Hauptstraße 17/I 01.05.1935

07. Zachs Anna, Bahnstraße 57 24.05.1935

08. Steiner Johann, Hauptstraße I 33/2 26.05.1935

09. Klawatsch Johann, Forchtensteinweg 36 02.09.1935

10. Treitl Erich, Berggasse 29 19.09.1935

11. Kozmann Anton, Hauptstraße 9/I 01.10.1935

12. Wittmann Eduard, Lebergasse 7/I 02.10.1935

13. Kozmann Edith, Bahnstraße 77 07.10.1935

14. Grath Katharina, Rosengasse 50 08.11.1935

15. Rumppler Richard, Bahnstraße 53 09.11.1935

16. Tschurl Matthias, Hauptstraße 74 12.11.1935

17. Karner Johann, Hauptstraße 80 12.12.1935

## 80. GEBURTSTAG

01. Müllner Florian, Forchtensteinweg 3 I 21.01.1940

02. Schmidl Josef, Hauptstraße 10/I 06.03.1940

03. Zerkhold Maria, Schulstraße 73 16.03.1940

04. Poglitsch Maria, Feldgasse 9 25.03.1940

05. Frankolin Gertrud, Hauptstraße I I9 24.05.1940

06. Maier Alfred, Kaiserbrunnengasse 10/I 18.07.1940

07. Wukovits Herta, Forchtensteinweg I 22.08.1940

08. Kozmann Dorothea, Hauptstraße 9/I 07.09.1940

09. Binder Martha, Walbersdorferstraße 7 07.10.1940

10. Giefing Friedrich, Hauptstraße 43 08.10.1940

11. Haiden Franz, Hauptstraße I I2/I 16.10.1940

## 75. GEBURTSTAG

01. Braunrath Adolf, Kaiserbrunnengasse 2 16.03.1945

02. Schmidl Stefan, Feldgasse 15/NB 05.04.1945

03. Tasch Alfred, Waldstraße 12 20.05.1945

04. Weiß Margarete, Waldstraße 47a 08.08.1945

05. Kämpfer Matthias, Bachstraße 10 16.08.1945

06. Haiden Josef, Kogelstraße I 06.09.1945

07. Rauhofer Anna, Gartengasse 14 10.11.1945

08. Schuh Wilhelm, Mitteregasse 15a 04.12.1945

09. Lebinger Anneliese, Schulstraße 22 19.12.1945

## 70. GEBURTSTAG

01. Wittmann Walpurga,  
Ambrosius Salzer-Platz I I 20.01.1950

02. Ochs Maria, Heiligenbrunnengasse 6 01.02.1950

03. Schmidl Franz, Hauptstraße 150/I 14.02.1950

04. Widder Ewald, Hauptstraße 144 08.03.1950

05. Braunrath Martha, Kaiserbrunnengasse 2 21.03.1950

06. Öttl Heinz, Kirchenäcker 34 02.04.1950

07. Wöber Karl, Kirchenäcker 33 13.04.1950

08. Horvath Ernst, Feldgasse 14 26.04.1950

09. Akar Gülbahar, Eduard Suess-Straße 4/2 06.05.1950

10. Mag. Mildner Harald, BA, Waldstraße 64 23.05.1950

11. Scheiber August, Waldstraße 20 12.06.1950

12. Zheng Bozhen, Bundesstraße I/I 13.06.1950

13. Holzmann Konrad, Waldstraße 32 17.06.1950

14. Blabolil Josef, Schulstraße 3 24.06.1950

15. Weiß Martha, Bahnstraße 20 23.07.1950

16. Perschl Maja, Forchtensteinweg 44 13.08.1950

17. Schandl Hilda, Schulstraße 50 18.08.1950

18. Gfrerer Rudolf, Kaiserbrunnengasse 27/I 01.10.1950

19. Widder Ingrid, Hauptstraße 144 03.10.1950

20. Suchardt Josef, Mitteregasse 12 05.10.1950

21. Posch Johann, Zacharias Gundian-Straße 40 08.10.1950

22. Zarvic Nada, Sportplatzgasse 4 24.10.1950

## JUBILÄEN 2020

23. Lazarevic Radmila, Schulstraße 47	25.10.1950
24. Maierhofer Anna, Kreitgasse 4	01.12.1950
25. Scheiber Gertrude, Bahnstraße 101	03.12.1950
26. Ochs Stefan, Heiligenbrunnengasse 6	18.12.1950

### 60. GEBURTSTAG

01. Radowan Stefan, Walbersdorferstraße 33	01.01.1960
02. Eberhart Maria, Hauptstraße 57/2/2	05.01.1960
03. Pack Manfred, Bahnstraße 71	05.01.1960
04. Heit Herbert, Schubertgasse 3	14.01.1960
05. DI Müllner Günter, Hauptstraße 25/NB	14.01.1960
06. Steiner Andrea, Hauptstraße 133/1	15.01.1960
07. Mag. Giefing Josef, Ambrosius Salzer-Platz 8	17.02.1960
08. Schöll Maria, Schulstraße 21	19.02.1960
09. Sauerzapf Hermine, Hauptstraße 129	23.02.1960
10. Fischak Gerald, Wolfstaudengasse 1	29.02.1960
11. Schmidl Daniel, Rosengasse 54	03.03.1960
12. Herr Andreas, Waldstraße 51	15.03.1960
13. Schöll Gerhard, Feldgasse 1	23.03.1960
14. Stoffaneller Heinrich, Bahnstraße 77	19.04.1960
15. Gauster Franziska, Arbeitergasse 3	24.04.1960
16. Szauer Helmut, Rosengasse 55/2	29.04.1960
17. Lanz Rudolf, Bundesstraße 16/2	09.05.1960
18. Ing. Perner Franz, Zacharias Gundian-Straße 3a	10.05.1960
19. Maier Wolfgang, Rosengasse 47	13.05.1960
20. Bálint István, Forchtensteinweg 50	17.05.1960
21. Zerkhold Melitta, Mitteregasse 6/1	19.05.1960
22. Glatz Regina, Neugasse 7	22.05.1960
23. Dr. Mantler Gerda, Bahnstraße 34	02.06.1960
24. Tschurl Johann, Gartengasse 12	14.06.1960
25. Arzberger Christine, Hauptstraße 92/1	21.06.1960
26. Huber Brigitte, Walbersdorferstraße 11	24.06.1960
27. Hammerstiel Monika, Wiesengasse 7/Top 3	09.07.1960
28. Petrus Andreas, Rosengasse 61	17.07.1960
29. Mihalits-Hardteck Maria, Bahnstraße 59	18.08.1960
30. Klawatsch Anneliese, Rosengasse 28	29.08.1960
31. Lalane De Weiss Yrma Marina, Berggasse 24	30.09.1960
32. Schuster Brigitte, Kirchenäcker 8/2	08.10.1960
33. Gerencser Gerhard, Berghut 1	10.10.1960
34. Müllner Florian, Hauptstraße 103	20.11.1960
35. Gemeiner Gerlinde, Hauptstraße 34	25.11.1960
36. Weingartsberger Stefan, Neugasse 8	28.11.1960
37. Sinhuber Annemarie, Waldstraße 32	30.12.1960

### 50. GEBURTSTAG

01. Ing. Scheiber Josef, Ambrosius Salzer-Platz 6	14.01.1970
02. Schmidt Margit, Mühlenweg 3	19.01.1970
03. Kornfehl Manfred, Rosengasse 77	30.01.1970
04. Veronik Christian, Dr. Georg Fuchs-Gasse 9	31.01.1970
05. Ambrusch Michaela, Forchtensteinweg 3a	07.02.1970

06. Strodl Eva, Gartengasse 7	12.02.1970
07. Ochs Christian, Schulstraße 6	02.03.1970
08. Plank Helga, Schulstraße 52	31.03.1970
09. Maierhofer Thomas, Flugasse 14a	09.04.1970
10. Matyas Ildiko, Hauptstraße 80	09.04.1970
11. Karner Brigitte, Kirchenäcker 48	10.04.1970
12. Kittelmann Günther, Feldgasse 15	19.04.1970
13. Fel Claudia, Waldstraße 10	15.05.1970
14. Schmidl Thomas, Zacharias Gundian-Str. 26	22.05.1970
15. Schwarz Maria, Bahnstraße 33	19.06.1970
16. Schöll Petra, Walbersdorferstraße 31	02.07.1970
17. Lehrner Sandra, Lehnertal 1/1	03.07.1970
18. Scheiber Melinda, Ambrosius Salzer-Platz 6	03.07.1970
19. Katana Mira, Dr. Georg Fuchs-Gasse 3	24.07.1970
20. Kern Ulrike, Hauptstraße 85/2	08.08.1970
21. Ing. Grath Josef, Bahnstraße 56	11.08.1970
22. Scheiber Werner, Bahnstraße 101	19.08.1970
23. Zerkhold Christine, Waldstraße 54	22.08.1970
24. Klawatsch Herbert, Forchtensteinweg 36	24.08.1970
25. Kornfehl Helga, Rosengasse 77	24.08.1970
26. Stanković Sanja, Hauptstraße 28/1	29.08.1970
27. Wernhart Gabriela, Walbersdorferstraße 3	09.09.1970
28. Sinawehl Karin, Heiligenbrunnengasse 17	15.09.1970
29. Rauhofer Karin, Flugasse 5	30.09.1970
30. Milenkovic Ljubica, Hauptstraße 36	01.10.1970
31. Kupka Roman, Hauptstraße 66	04.10.1970
32. Thier-Magyarfy Jaquelin, Kogelstraße 6	23.10.1970
33. Simsek Gürsel, Kaiserbrunnengasse 5/1	02.11.1970
34. Past Rainer, Industriestraße 10	10.11.1970
35. Müllner Michaela, Waldstraße 45	22.11.1970
36. Ambrusch Rene, Forchtensteinweg 3a	05.12.1970
37. Moritz Karl, Schulstraße 38	08.12.1970
38. Feigl Sabine, Franz Liszt-Gasse 14	12.12.1970
39. Wittmann Matthias, Ambrosius Salzer-Platz 11	18.12.1970
40. Ulovec Alfred, Arbeitergasse 7	19.12.1970
41. Mag. Landl Thomas, Friedhofgasse 10	26.12.1970
42. Anderl Martin, Kirchenäcker 13	29.12.1970

### DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Braunrath Josef, Schulstraße 45	99 Jahre	09.03.1921
02. Busch Viktoria, Rosengasse 7	99 Jahre	16.12.1921
03. Kern Friederike, Hauptstraße 85	98 Jahre	02.05.1922
04. Tranker Josefa, Hauptstraße 121	97 Jahre	23.10.1923
05. Biribauer Friedrich, Hauptstr. 46	96 Jahre	11.11.1924
06. Kalbacher Katharina, Bahnstr. 54	96 Jahre	22.11.1924
07. Paller Ludwig, Hauptstraße 63	96 Jahre	04.12.1924
08. Zachs Elisabeth, Berggasse 8	95 Jahre	19.02.1925
09. Suchard Edeltraut, Rosengasse 34	95 Jahre	18.07.1925
10. Tasch Hildegard, Schulstraße 61	94 Jahre	29.03.1926

### Liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitungen!

Ab dem nächsten Jahr wollen wir in unseren Zeitungen und Aussendungen bei der Namensnennung auf die Angabe des Titels verzichten. Ausnahme: Studienabschlüsse und Beförderungen  
Wir hoffen das dies auch in ihrem Sinne ist.

# MUSIKVEREIN „FROHSINN“ MARZ AUCH IM HERBST AKTIV

**Ein musikalisches Jahr mit vielen Veranstaltungen geht zu Ende.**

Nach einem ereignisreichen und auftrittsintensiven Sommer bei diversen Blasmusiktreffen und Frühschoppen und einer kurzen Pause im Herbst startete der Musikverein mit der Probenarbeit für die Adventbesinnung des Gesangsvereines in der Pfarrkirche. Auch im heurigen Jahr war das Publikum wieder besonders beeindruckt von den gemeinsam interpretierten Stücken des Musik- und Gesangsvereines.

Mit dem Turmblasen, das alljährlich von einer Gruppe des Musikvereines gespielt wird, beschließt der Musikverein sein Arbeitsjahr.



## Geburtstagsgratulationen

Ein Geburtstagsständchen für den Ortschef Bürgermeister DI Gerald Hüller war für die Musikerinnen und Musiker eine Selbstverständlichkeit. Obmann Andreas Plank betonte in seinen Glückwünschen, dass Bürgermeister Hüller stets ein offenes Ohr für die Anliegen des Musikvereines habe und dankte ihm für die Unterstützung. Auch die Tanzmusi stellte sich am Tag der offenen Tür im Rathaus mit musikalischen Geburtstagsgrüßen ein.



Kapellmeister Robert Steiner und Obmann Andreas Plank gratulierten Vizebgm. Maria Zachs im Namen des Musikvereines „Frohsinn“ Marz zum 50. Geburtstag und bedankten sich für die jahrelange, ausgezeichnete Moderation der Frühlingskonzerte. Ihre Ausführungen zu den Musikstücken und die humorvollen Geschichten sind einerseits Unterhaltung für das Publikum, andererseits bieten sie den Musikern eine willkommene Pause.



## Sturm und Klang

Im Oktober lud die Marzer Tanzmusi zu Sturm und Klang bei der Kreitkapelle ein. Viele Marzerinnen und Marzer sowie Gäste aus den Nachbargemeinden genossen das gemütliche Beisammensein bei traditioneller Blasmusik.

Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit Sturm, Most, Aufstrichbroten und Kastanien für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Der Reinerlös erging auch im heurigen Jahr wieder an die Jugend des Musikvereines „Frohsinn“ Marz.



## FESTE UND VERANSTALTUNGEN BEIM GESANGSVEREIN

Nach einer kurzen Sommerpause wurde die Probenarbeit wieder aufgenommen, um für die Feste und die Adventbesinnung am 2. Adventsonntag gut vorbereitet zu sein.

Ein fixer Termin im Veranstaltungskalender des Vereines ist das Erntedankfest der Pfarre, bei dem der Gesangsverein den Festgottesdienst musikalisch mitgestaltete.



### Geburtsständchen

Den Sängerinnen und Sängern war es auch ein Bedürfnis, ihrem Bürgermeister zum 60. Geburtstag zu gratulieren. Am Tag der offenen Tür im Rathaus brachten sie dem Jubilar ein Ständchen dar und dankten ihm ganz herzlich für die Unterstützung.

Einen weiteren Geburtstag gab es im Dezember zu feiern. Sängerin und Vizebgm. Maria Zachs lud die Sängerschar anlässlich ihres 50. Geburtstages zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Obfrau GV Gerti Zachs bedankte sich beim Geburtstagskind für das Engagement und wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



### Adventkonzert

Der Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war wieder das Adventkonzert in der Pfarrkirche. Viele Marzerinnen und Marzer, aber auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften ließen sich von den vorweihnachtlichen Melodien und Musikstücken, dargebracht vom Gesangsverein „Liedertafel“, dem Musikverein „Frohsinn“, der Marzer Stubenmusi und einer Harfenspielerin auf das Weihnachtsfest einstimmen.



Mit der Sängerrate am 21. Dezember 2019 klingt das musikalische Jahr aus.



## ASK MARZ - JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2019 war für den ASK aus sportlicher Sicht eine einzige Katastrophe. Auch in der Herbstsaison wurde das sportliche Ziel klar verfehlt.

In der Saison 2018/2019 wurde der Klassenerhalt mit Erreichen des 15. Tabellenplatzes gerade noch geschafft. Doch das gesteckte Ziel – ein Platz im Mittelfeld – wurde klar verfehlt.

Für die Saison 2019/2020 wurde die Mannschaft an mehreren Positionen mit neuen Gesichtern verändert. Als sportliches Ziel wurde das Erreichen eines vorderen Tabellenplatzes definiert. Doch es sollte leider völlig anders kommen. Einige Neuverpflichtungen konnten die in sie gesteckten Erwartungen bei weitem nicht erfüllen. Darüber hinaus gab es mehrere längere Ausfälle durch Verletzungen. So fehlte Tormann Marcus Scheiber die gesamte Herbstsaison, Stürmer Daniel Brunnhofer kam insgesamt nur auf fünf Einsätze, Christoph Biricz fehlte acht Wochen und auch Marcel Fasching fiel ab der 8. Runde für den Rest der Saison aus.

Doch das allein soll und darf nicht als Ausrede für die oft dürtigen Darbietungen gelten. Man muss so ehrlich sein und sich eingestehen, dass die Qualität der Mannschaft nicht ausreichend war.

In den ersten acht Runden konnte nur ein Sieg gegen Pilgersdorf in Marz eingefahren werden. Die restlichen Spiele brachten drei Unentschieden und vier knappe Niederlagen. In den folgenden acht Spielen gab es einen Erfolg in Neudörfel sowie ein Remis und sechs Niederlagen, die zum Teil auch recht deutlich ausfielen. Das ergibt nach 16 Spielen somit den letzten Tabellenplatz mit nur 10 Punkten. Der Rückstand auf den Vorletzten Steinberg beträgt 7 Punk-



te. Nach der Niederlage in Runde 5 gegen Steinberg trennte sich der Verein von Trainer Dieter Sachs und Lorandt Schuller wurde verpflichtet.

Das Unternehmen Klassenerhalt scheint auf den ersten Blick nahezu aussichtslos. Die Vereinsführung wird aber alles versuchen, das Unmögliche möglich zu machen. Gemeinsam mit dem neuen Trainer Lorandt Schuller wird bereits an der Kaderplanung für die Rückrunde gearbeitet. Es werden einige Spieler vom Verein abgegeben und mehrere neue Spieler, die in dieser Situation wirklich weiterhelfen können, sollen verpflichtet werden. Mit einer guten Mannschaft, dem notwendigen Spielglück und auch frei von schwereren Verletzungen sowie der Unterstützung durch die Fans, die wir jetzt dringender brauchen als je zuvor, können wir es schaffen!

### Reservemannschaft

Die Mannschaft von Co-Trainer Fredi Schiffer spielte mit einer sehr jungen Elf bis zur 10. Runde immer an der Tabellenspitze mit. In den folgenden vier Spielen setzte es aber ebenso viele Niederlagen. Dadurch rutschte die Mannschaft in das Mittelfeld ab. Die letzten beiden Runden fielen der Witterung zum Opfer. Nach Ende der Hin-

runde liegt die Reservemannschaft nun auf Tabellenplatz 9.

### Nachwuchs

Für den ASK Marz haben in der Herbstsaison vier Nachwuchsmannschaften in den Alterklassen U6, U7, U9 und U12 an der Meisterschaft teilgenommen. Weiters stellten die Junioren U16 in einer Spielgemeinschaft mit Rohrbach und Forchtenstein ihr Können unter Beweis. Das macht insgesamt eine Kaderstärke von rund 60 Spielern, davon elf Mädchen!



ASK Sautanz

SAMSTAG, 4. JÄNNER 2020

ab 9 Uhr im Clubraum des ASK Marz

### Stelzen- und Wurststangenschnapsen

Nach dem Heimspiel gegen Oberpullendorf fand das traditionelle Stelzen- und Wurststangenschnapsen im Clubraum statt. Trotz der deftigen 1:5-Niederlage im Meisterschaftsspiel davor fanden sich zahlreiche Besucher ein.

Es wurden viele „Bummerln“ bis weit nach Mitternacht ausgespielt und dabei natürlich auch viel über die aktuelle sportliche Situation diskutiert.

## TENNISVEREIN MARZ - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

**Traditionell beendete der Tennisverein Marz seine Saison auf der Tennisanlage mit Maroni und Sturm.**

Der Abschluss der Tennissaison fand heuer am 12. Oktober statt. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins kamen zu dieser Abschlussveranstaltung und genossen köstliche Maroni und Bratkartoffeln mit Schilchersturm. Großes Vergnügen bereitete den Kindern das Würstelgrillen am Lagerfeuer.



Der Tennisverein Marz kann in seinem Jubiläumjahr auf eine tolle Saison 2019 zurückblicken.

Auch heuer durfte der TV Marz wieder sportliche Topleistungen der Meisterschaftsmannschaften feiern: Die Herren 1er Mannschaft, die ausschließlich mit eigenen Mitgliedern in der Landesliga B belegte den tollen 3. Platz und die Seniorenmannschaft 60+ schaffte den Aufstieg in die Landesliga A, die höchste burgenländische Spielklasse. Ebenfalls hervorzuheben ist die Damenmannschaft, die mit vielen jungen Spielerinnen in der dritthöchsten burgenländischen Spielklasse ungefährdet den Klassenerhalt schaffte.



Mitte August bis Mitte September ging die Meisterschaft der Senioren 35+ über die Bühne, wo die Jungs ihren Erfolgslauf fortsetzten und in die nächsthöhere Spielklasse aufstiegen.

Die Vereinsleitung gratuliert allen Meisterschaftsspielerinnen und Meisterschaftsspielern auf das Herzlichste.

Neben den sportlichen Erfolgen ist es der Vereinsleitung heuer gelungen, einen Breitensport zu etablieren, bei dem die Freude an der Bewegung und der gesellige Teil im Vordergrund steht. Dank der vielen neuen Mitglieder wurde unsere wunderschöne idyllische Anlage von Mitte April bis Ende Oktober mit Leben gefüllt. Viele neue Veranstaltungen wie der „Beginners Workshop“, die 1. Marzer Sommerspiele oder der Generations Cup bei der Vereinsmeisterschaft schafften ein breites Angebot für unsere neuen Mitglieder.

Nicht oft genug erwähnen kann man die tolle Arbeit unserer Nachwuchsabteilung, unter der Leitung von Barbara Schmidl, BEd. In der Ballspielgruppe wird der jünger-

te Tennisnachwuchs (im Alter zwischen 4 und 6 Jahren) an die koordinativen und motorischen Fähigkeiten, die der Tennissport abverlangt, auf spielerische Art und Weise herangeführt.

Aufgrund des tollen Erfolges wird es im nächsten Jahr zwei Gruppen geben. „Wir sind sehr stolz, heuer erstmalig 43 Kinder im Ganzjahrestraining unterrichten zu dürfen.“, freut sich Obmann Mag. (FH) Reinhard Tritremmel über das große Interesse.

Das Kindercamp in der ersten Juliwoche hat bereits Kultstatus und stellt für viele Kinder die Eingangstür zum Tennissport dar. Im nächsten Jahr soll beim Kindercamp eine zusätzliche Attraktion angeboten werden, die den Kindern mit Sicherheit viel Freude bereiten wird.

Die Vereinsleitung ist sehr dankbar für die positive Entwicklung und wünscht allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg und allen Hobbyspielern viel Spaß am Tennissport auf der wunderschönen, idyllischen Tennisanlage, wo der gesellige und kulinarische Austausch nie zu kurz kommt!



## RETTE LEBEN - SPENDE BLUT

**Zur Herbsttradition geworden ist bereits die, von der Ortsstelle Marz des Roten Kreuzes organisierte, Blutspende-Aktion im Pfarrheim.**

Ein motiviertes Team aus Mitarbeitern der Blutspende-Zentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie freiwilligen Helfern der Ortsstelle Marz waren sehr bemüht, dass bei der Blutspende-Aktion am 19.10.2019 einerseits die Spende selbst ohne lange Wartezeiten und komplikationsfrei verlaufen konnte und andererseits nach der Spende für das leibliche Wohl der Spender gesorgt war.

68 lebensnotwendige Blutkonserven wurde gespendet. Besonders erfreulich ist zu erwähnen, dass auch ein Erstspender begrüßt werden konnte.

Die Rotkreuz Ortsstelle Marz bedankt sich bei der Blutspende-Zentrale für die gute Zusammenarbeit, bei Sylvia und Hans Müllner, Anni Greiner, Viktoria Piribauer und Dr. med. Elisabeth Pusitz für die tatkräftige, unentgeltliche Unterstützung und bei jeder Spenderin und jedem Spender für die Teilnahme an der Blutspende-Aktion.



*Eine Zeitung  
lebt durch ihre Fotos.*

*Ein herzliches Dankeschön allen Fotografen, die uns Bildmaterial zur Verfügung stellen und ganz besonders an Gabi Hüller, die bei vielen Veranstaltungen mit ihrer Kamera unterwegs ist und die schönsten Momente auf Bild festhält.*

## DIE WINTERRUHE IST IM REVIER EINGEKEHRT

**Bereits im Herbst stellen sich unsere Wildtiere auf den kommenden Winter ein.**

Das Sommerfell der Wildtiere wechselt auf ein dichtes Winterfell und Fettreserven werden angelegt. Daneben haben Wildtiere unterschiedliche Methoden entwickelt, um der kalten und nahrungsarmen Winterzeit zu trotzen.

Alle verfolgen aber ein Ziel: Energie sparen. Dazu schaltet der Organismus in eine Art Energiesparmodus, wobei die Körpertemperatur abgesenkt wird und Atmung und Herzfrequenz sich verlangsamen.

Wird das Wild jedoch beunruhigt und zu unnötigen Fluchten gezwungen, schaltet ihr Körper vom Sparmodus auf körperliche Höchstleistung um, was sehr viel Kraft und Energie kostet.

Für die Jäger steht die Wildhege in den



Wintermonaten an vorderster Stelle. Sie bemühen sich um Ruhe im Revier und sorgen für eine ausreichende und artgerechte Fütterung, sofern Kälte, Schnee und Frost zu einer bedrohlichen Notzeit für das Wild werden.

Die Jägerschaft ersucht daher, im Winter

besondere Rücksicht auf unsere scheuen Wald- und Feldbewohner zu nehmen. Spaziergänger und Natursportler sind aufgerufen, auf den Feld- und Forstwegen zu bleiben, um die Ruhezeiten des Wildes nicht zu stören.

An die Hundehalter ergeht wieder der Appell, ihrer Verantwortung und Verpflichtung nachzukommen, ihre Tiere an der Leine zu halten. Freilaufende Hunde rufen beim Wild einen besonders starken Fluchtreflex hervor, außerdem können sie andere Freizeitnutzer ernstlich und folgenreich gefährden.

An dieser Stelle wird auf die in März geltende Leinenpflicht für Hunde erinnert. Werden die Anpassungen des Wildes an den Winter durch diese einfachen Verhaltensregeln respektiert, werden die Tiere leichter durch den Winter kommen.

### KOBV LUD ZUR KRANZNIEDERLEGUNG UND ZU VORTRAG



#### Kranzniederlegung

Am 31. Oktober legte der Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Marz, Ewald Vogler, im Beisein von Mitgliedern und der Gemeindevertretung einen Kranz im Gedenken der gefallenen und verstorbenen Marzerinnen und Marzer beim Kriegerdenkmal nieder.



#### Vortrag im Seniorentreff

Am 4. November lud der KOBV Marz zu einem Vortrag zum Thema „Umgang mit Behinderung“ ein.

Die vielen Interessierten erfuhren vom KOBV-Vizepräsident Mag. Rudolf Halbauer wertvolle Informationen.

### VOGELSCHAU



Im liebevoll dekorierten Saal des Gasthauses Scheiber präsentierten am ersten Novemberwochenende begeisterte Vogelzüchter sowohl einheimische Vogelarten als auch farbenprächtige Exoten.

Auch der junge Marzer Hobbyzüchter, Mario Haider, zeigte seine prämierten Vögel. Bürgermeister DI Gerald Hüller gratulierte Mario zu seinen erreichten Preisen und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg und Freude mit seinem Hobby.



**Ein herzliches Dankeschön**  
an  
Gabriela Steiner, Bachstraße 51  
für den Christbaum  
am Ambrosius Salzer-Platz.

## FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL



*Am 26. September machten sich 25 Pilger auf den Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell. Es waren drei herrliche Tage in Gottes Natur, geprägt von Kameradschaft, Gebet in der Gemeinschaft, Wege der Stille und Besinnung, aber auch viel Spaß und Fröhlichkeit. So konnten alle wieder schöne Erlebnisse und Eindrücke mit nachhause nehmen.*

## GRATULATION



Johanna Sebauer (rechts) wurde mit dem Literaturpreis 2019 des Landes Burgenland für ihre Arbeit zum Roman „Nincshof“ ausgezeichnet.

Die Gemeinde Marz gratuliert der Autorin sehr herzlich und wünscht für die Fertigstellung des Romans viel Erfolg und gutes Schaffen.

## 70ER - JAHRGANGSTREFFEN - WANN, WENN NICHT JETZT?

**Am 9. November 2019 luden die 70-jährigen zum Jahrgangstreffen 1949 und Klassentreffen 1948/49 unter dem Motto „Wann, wenn nicht jetzt? Denn jünger werden wir nimmer!“ ein.**

Nach einem netten Empfang durch Bürgermeister DI Gerald Hüller im Gemeindegemeindeamt ging es in das GH Scheiber, wo nach einem kurzen Gedenken für jeden der bereits neun verstorbenen Jahrgangskolleginnen und -kollegen eine Kerze entzündet wurde. Bis in die späten Abendstunden wurde bei Speis und Trank geplaudert und viele Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht.

Es war ein schönes, gelungenes Wiedersehen.



Impressum:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Marz, Schulstraße 11,  
7221 Marz, Fotos: Gabriele Hüller u. a.,  
Satz und Gestaltung:  
Maria Zachs, Druck: Wograndl

## JAHRGANG 1969 FEIERTE IN GEMÜTLICHER RUNDE

Am 21. September 2019 trafen sich die 50er zu einem gemütlichen Beisammensein.

Am Vormittag empfing Bürgermeister DI Gerald Hüller die Jubilare samt ihren Partnern im Rathaus mit einem Glas Sekt. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Müllner marschierte die Runde in die Weingartenhütte von Gerald und Maria Zachs. Dort genossen die Geburtstagskinder die Sonne, süße Weintrauben und die tolle Aussicht auf Marz. Bei Sonnenuntergang spazierte die Gruppe noch ins Heurigenlokal der Familie Zachs, wo bis nach Mitternacht gefeiert wurde



### PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum September 2019 bis Dezember 2019

#### Geburten:

20. Strodl Fabio Christoph, Lindengasse 20	19.09.2019
21. Frimmel Henry Johann, Kogelstraße 9	02.10.2019
22. Pack-Müllner Lio Fynn, Bahnstraße 32/3	11.10.2019
23. Hoffmann Christina, Hauptstraße 114/2	08.11.2019
24. Aigner Ben, Blumengasse 17	26.11.2019
25. Wittmann Finja, Ambrosius Salzer-Platz 11/1	28.11.2019
26. Knabl Julian, Bahnstraße 38/2	29.11.2019

#### Eheschließungen:

06. Suchanek Robert, Franz Liszt-Gasse 14 Feigl Sabine, Franz Liszt-Gasse 14	04.10.2019
07. Jobarteh Momodou, Hauptstraße 15 Prelovsky Martina, Hauptstraße 15	09.11.2019

#### Sterbefälle:

20. Zachs Friederika, Rosengasse 56, 80 Jahre	10.11.2019
21. Vogler Hildegard, Rosengasse 59, 84 Jahre	11.11.2019
22. Giefing Agnes, Bachstraße 23/1, 82 Jahre	19.11.2019

### HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2019/2020 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 165,00 pro Haushalt.

**Anträge auf Gewährung dieses Zuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 31.12.2019 bei der Gemeinde gestellt werden.**

#### Wer hat Anspruch auf einen Zuschuss?

Der Heizkostenzuschuss wird gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz in Marz (Stichtag 14.11.2019)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des **Nettobetrages** des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes.

Dieser beträgt für das Jahr 2019 – netto

- für alleinstehende Personen: € 886,00
- für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten): € 996,-
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.328,00
- pro Kind: € 171,00
- für jede weitere Person im Haushalt: € 443,00



Die Marzer Vereine,  
Körperschaften und  
Institutionen wünschen  
allen Marzerinnen und  
Marzern

*Frohe Weihnachten*  
und alles Gute im Neuen Jahr!

## HERBSTAUSFLUG DES SENIORENBUNDES

Der Seniorenbund Marz lud zum Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung „Welt in Bewegung“ nach Wiener Neustadt ein.

Start war im Museum St. Peter an der Sperr. Im einstigen Kloster der Dominikanerinnen wird die Geschichte Wiener Neustadts und seiner Menschen in Beziehung zur Welt gesetzt. Besonders die Handelsbeziehungen im industriellen Zentrum der Monarchie werden beleuchtet.

Nach einem kurzen Fußmarsch durch die Fußgängerzone ging es zu den Kasematten, der ehemaligen Stadtbefestigung. Kuriose Geschichten und faszinierende Objekte führten in eine begehbare Welt der Regionen um Wr. Neustadt. Der Abschluss des interessanten Ausflugs fand beim Heurigen der Fam. Piribauer statt.



## PENSIONISTEN BESUCHEN SÜDBÖHMEN



**Am Montag, den 23. September 2019** fuhren die Pensionisten nach Brunn, dem Zentrum Südböhmens.

Die regionale Hauptstadt mit ihren 380.000 Einwohnern hat annähernd die gleiche Einwohnerzahl wie das Burgenland. Bemerkenswert ist die hohe Anzahl an Studenten (80.000), was sich auch am Abend bei einem Spaziergang am Hauptplatz beobachten ließ. Brunn hatte in der Monarchie einen sehr hohen Stellenwert, belegt durch die historische Tatsache, dass die erste Bahnlinie in der Monarchie im

Jahre 1839 erbaut wurde und zwar zwischen Wien und Brunn. Gleich nach der Ankunft stand ein geführter Stadtrundgang am Programm, bei dem viele Sehenswürdigkeiten mit Kirche, altes Rathaus, alten Prachtbauten rund um den zentralen Marktplatz bewundert werden konnten. Am Nachmittag wurde in Macocha die größte Karsthöhle von Tschechien und Europa besichtigt.

Am zweiten Tag bestaunten die Ausflügler bei bestem Wetter ein Traumschloss der Adelsfamilie Liechtenstein in Lednice, die

über Jahrhunderte treu zur Kaiserfamilie standen. Am Nachmittag stand ein ähnlich prunkvolles Gebäude samt Kirche in Valtice am Programm. Dieses Schloss ist ebenso Teil der UNESCO-Weltkurerbeliste, wie jenes in Lednice.

Vollgepackt mit schönen Eindrücken trafen die Ausflügler am Abend wieder gut in der Heimat ein.



## VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST UND WINTER

